

ALLE · 30 MIN. · V1.1

Möglichkeiten gemeinsam abwägen

Ein Elternpaket, das beim Vergleich mehrerer Bildungs- oder Erkundungsmöglichkeiten Kriterien sichtbar macht, ohne für das Kind zu wählen.



Dieser Inhalt ist ein eigener Entwurf, dessen Prüfung durch eine PDR-Fachkraft noch nicht abgeschlossen ist. Bewerten Sie ihn vor der Durchführung im Hinblick auf die Beratungsgrundsätze Ihrer Schule und die Bedürfnisse der Gruppe.

Lernziel

Die erwachsene Person und das Kind bestimmen mindestens drei gemeinsame Kriterien, ohne Möglichkeiten nach Einkommen oder Ansehen zu ordnen, und wählen statt einer endgültigen Entscheidung einen Informationsschritt.

MEB / DISREP ↗

Altersangemessenheit

Bewertung zwischen Bezugsperson und Kind für jedes Alter

Materialien

Arbeitsblatt „Möglichkeiten gemeinsam abwägen“ · Zwei oder drei leere Optionsfelder · Bleistift oder Zeichenmaterial

Ablauf der Aktivität

01 Gemeinsam nach Kriterien fragen

Die erwachsene Person fragt: „Was ist dir wichtig, wenn du diese Möglichkeiten betrachtest?“ und setzt nicht sofort ihr eigenes Kriterium an die erste Stelle. Möchte das Kind nicht antworten, kann das Gespräch verschoben werden oder einfach ein Moment des Zuhörens bleiben.

02 Möglichkeiten nebeneinander legen

Auf dem Arbeitsblatt werden für zwei oder drei Möglichkeiten Kriterien wie Lernweise, Zeit, Zugänglichkeit, Interesse oder Unterstützung betrachtet. Jedes Kriterium ist eine Linse für bessere Fragen und keine Wettbewerbswertung.

03 Einen Informationsschritt wählen

Statt zu entscheiden, sprechen erwachsene Person und Kind darüber, welche allgemeine Information fehlt und wie sie gefunden werden kann. Das Ergebnis kann die Wahl des Kindes, ein gemeinsamer Plan oder eine offene Frage sein; die erwachsene Person schützt den sicheren Raum, statt Möglichkeiten zu verengen.

Inklusion und Anpassungen

Teilnahme und Teilen durch das Kind sind freiwillig, ein „Pass“ ist möglich. Zeichnen oder Sprechen kann das Schreiben ersetzen; Berufe werden nicht hierarchisch nach Geschlecht, Einkommen oder Ansehen geordnet, und es werden weder Name noch sensible Daten notiert.

Abschluss

Gemeinsam abzuwägen heißt, Kriterien und Unklarheit sichtbar zu machen, nicht anstelle des Kindes zu wählen. Dieses Paket ist ein Entwurf zur Prüfung durch eine Fachkraft für Schulberatung und wird nicht als fertiger Elternleitfaden ausgegeben.

ARBEITSBLATT

Möglichkeiten gemeinsam abwägen

Sie müssen Ihren Namen nicht angeben. Sie müssen Ihre Antworten nicht teilen; Sie können schreiben, zeichnen oder mündlich erzählen.

01 Welche Bedingungen sind dir bei diesen Möglichkeiten wichtig?

02 Welche Information würde den Vergleich erschweren, wenn du sie nicht hättest?

03 Welche Unterschiede können wir sehen, ohne eine Möglichkeit zur besseren zu erklären?

04 Welchen kleinen Informationsschritt möchtest du bis zu unserem nächsten Gespräch wählen?
